

## RUB Europadialog

### Wer sind wir?

RUB Europadialog ist ein neues Netzwerk für Europa an der Ruhr-Universität Bochum (RUB), gefördert durch die Stiftung Mercator in Essen. Von hier aus, mitten im Ruhrgebiet und im Herzen des Kontinents, geben wir Impulse für kreative Arbeit am Projekt Europa. Seit 25 Jahren mit interkulturellen und interdisziplinären Programmen aktiv, ist das Institut für Deutschlandforschung der RUB Partner und Gastgeber für die jungen Akteure von RUB Europadialog.

### Was wollen wir?

RUB Europadialog führt 18 junge Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler für drei Jahre zusammen, die sich für Europa einsetzen: persönlich engagiert und durch wissenschaftlich fundierte Forschung. RUB Europadialog fördert sie individuell und fordert sie intellektuell heraus, auch zur wirksamen Intervention für Europa. Theorie und Praxis rücken zusammen, wir verlassen den akademischen Elfenbeinturm.

### Wie arbeiten wir?

RUB Europadialog umfasst zwei Bauelemente:

- Drei Sommerkurse (24 Arbeitstage) in Bochum in den Jahren 2015 bis 2017 mit einem Programm aus Fachvorträgen, Seminaren und Workshops sowie methodischen Diskussionen, medienpraktischer und handlungsorientierter Qualifizierung.
- Vier Internationale Workshops (4 Arbeitstage) mit den Teilnehmern an unterschiedlichen europäischen Hochschulstandorten (primär Südeuropa) im gleichen Zeitraum, die in Kooperation mit regionalen Partnern aktuelle Themen aufgreifen und vor Ort diskutieren und nach Möglichkeit zu neuen Lösungsansätzen bringen.

## RUB Europadialog

### Warum bewerben?

#### Unsere Zielgruppe

- Do you speak Europe? Sprichst Du, lebst Du Europa? Ist Europäischsein für Sie so selbstverständlich wie der Satz des Pythagoras oder ein Bernhardinerhund in den Alpen? Dann fühlen Sie sich bei uns bestimmt wohl!
- Sie verfügen über eine gute wissenschaftliche Qualifikation (Master-Abschluss bzw. Zulassung zur Promotion). Im Idealfall haben Sie mit Ihrem Dissertationsprojekt an einer Hochschule in Europa bereits begonnen. Ihr Projekt hat auch Aspekte, die es als europäisch relevant ausweisen (z. B. durch übergreifende oder vergleichende Fragestellungen). Willkommen bei uns!
- Sie können andere für Ihre Forschungsprobleme begeistern? Sie interessieren sich für andere Fächer und Fragestellungen? Sie wollen über Ihr Europa sprechen und es aktiv gestalten? Dann sind Sie genau richtig im RUB Europadialog!

Ihre **Bewerbung** richten Sie bitte per

**E-Mail bis zum 9. Mai 2015**

(Bewerbungsschluss) an das

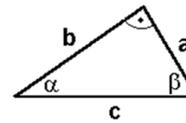
Institut für Deutschlandforschung  
Ruhr-Universität Bochum  
D-44780 Bochum

**E-Mail: [idf@rub.de](mailto:idf@rub.de)**

Ansprechpartner / Beratung:  
Dr. Frank Hoffmann / Silke Flegel M. A.  
Tel. 0049-(0)234-322-7863 oder -8863

Und hier gibt es viele weitere Informationen:

**[www.rub.de/deutschlandforschung](http://www.rub.de/deutschlandforschung)**



## Institut für Deutschlandforschung



### RUB Europadialog

Ein Netzwerk für Europa

Eine Einladung aus Deutschland  
an junge europäische  
Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler

Ermöglicht durch die

STIFTUNG  
MERCATOR

## Blauer Himmel über der Ruhr



Der blaue Himmel über der Ruhr, von dem man hier, in der wichtigsten Industrieregion Europas, vor einer Generation noch geträumt hat, ist längst Wirklichkeit geworden. Bergwerke gibt es nur noch als Museen (wie die Zeche „Hannover“ mit ihrem schönen Malakowturm, unten links). Das Ruhrgebiet und in seiner Mitte die alte Bergbaustadt Bochum ist heute eine hochmobile Bildungsregion mit ca. 40 Hochschulen. Die älteste in diesem Kreis junger Bildungsstätten ist die „RUB“, die Ruhr-Universität Bochum (oben). Seit 50 Jahren wird hier gelehrt und geforscht – und längst gehört sie zur Spitzengruppe deutscher Unis, nicht zuletzt wegen ihres besonders breiten Fächerspektrums. In Bochum werden z. B. Juristen und Ärzte, Ingenieure, Theologen und Astronomen ausgebildet. Gerade in den Geistes- und Sozialwissenschaften ist die RUB sehr breit aufgestellt. Über 42.000 Studierende lernen hier, wenn sie nicht gerade im Bermudadreieck (unten rechts) feiern.



## Im August 2015 geht es los— mit Ihnen!

Und vielleicht gehören auch Sie ab August 2015 zu den Bochumern auf Zeit? Wir freuen uns auf Sie in der Zeit vom 3./4. August (Anreisezeit) bis zum 29./30. August (Abreisezeit), wenn der erste Sommerkurs von RUB Europadialog stattfindet. Und was erwartet Sie als Programm? Dazu gehören:

- Willkommenstag an der RUB,
- Ruhrgebietsrundfahrt,
- Woche der Forschung mit Vorträgen, Seminaren und Einzelmentoring,
- Woche der Bürgerdialoge mit vielen Begegnungen,
- festliche Eröffnung bei der Stiftung Mercator,
- mehrtägige Europa-Exkursion,
- Woche der Medienarbeit mit einem intensiven Coaching-Angebot,
- Planung des 1. Internationalen Workshops, vielleicht bei Ihnen zu Hause?



Aber natürlich kommt im Sommerkurs auch Ihre eigene Forschung nicht zu kurz. Die Bochumer Bibliotheken stehen Ihnen offen. Und das Team von RUB Europadialog sowie Experten zahlreicher Disziplinen unterstützen Sie tatkräftig. Das Institut für Deutschlandforschung (IDF) ist seit 1995 in der internationalen Weiterqualifizierung aktiv. Seine Professoren wie u. a. Werner Voß (Sozialwissenschaft), Mirjana Stancic (Komparatistik), Sonja Steier (Erziehungswissenschaft), Bernd Faulenbach (Neue Geschichte) oder Ralph Köhnen (Germanistik) freuen sich auf Sie.

## Tolle Gegend, nette Leute, kluge Ideen—und was gibt's sonst?

RUB Europadialog fördert Doktorandinnen und Doktoranden auch in finanzieller Hinsicht:

Für die Teilnahme am Sommerkurs in Bochum erhalten Sie ein **Stipendium** in Höhe von 1.400,00 EUR, das auch Ihre Reise- und Aufenthaltskosten umfasst. Ergänzende Zuschüsse zu den Reisekosten sind im Einzelfall möglich.



Unsere Gäste im Projekt „Meine Geschichte für Europa“ (2013) – ein Vorläufer von RUB Europadialog

Bei Ihrer **Wohnungssuche** sind wir gern behilflich und bieten nach Möglichkeit preiswerte Zimmer in Gasthäusern in RUB-Nähe an. Selbstverständlich ist das sehr umfangreiche **Programm** mit Vorträgen, Medientraining, Seminaren und Einzelberatung für Sie kostenlos. Auch alle Kosten der auswärtigen Dialogprogramme und Veranstaltungen trägt RUB Europadialog. Ein Highlight ist die mehrtägige **Europa-Exkursion**, die spannende Begegnungen verspricht, auch das ein „Extra“ der Förderer für Sie. Unsere zahlreichen Partner – Bildungs- und Forschungseinrichtungen, Medien, Persönlichkeiten und Institutionen des öffentlichen Lebens – treten gern mit Ihnen in den RUB Europadialog. Viele **neue Kontakte** erweitern Ihr Netzwerk in Europa und damit Ihre Chancen. An zwei der **Internationalen Workshops**, die wir gemeinsam vorbereiten und durchführen, nehmen Sie nach freier Wahl teil und erhalten zusätzlich ein Reisestipendium (600,00 EUR). Um weitere Stipendien für die übrigen Workshops können Sie sich ergänzend bewerben.